



ERNST - BARLACH - THEATER

SCHULTHEATER

Spielzeit 2025/26

Seht ihr den Krug?

**Nichts seht ihr, mit Verlaub,
die Scherben seht ihr.**

Heinrich von Kleist
(Der zerbrochene Krug)





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

ich freue mich, Ihnen unsere neue Schultheaterbroschüre zu präsentieren. Hier finden Sie eine Übersicht der Angebote für Kinder und Jugendliche in der Spielzeit 2025/26. Von Schulkonzerten, Weihnachtsmärchen bis hin zu Musiktheater- und Tanzproduktionen reicht das Programm. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen eine Inszenierung des Theaters Strahl aus Berlin, die mit dem Masken-Beatbox-Stück „Typen“ bei uns gastieren werden. Dieses Theaterstück eignet sich auch hervorragend für Kinder und Jugendliche, die noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben bzw. auch für solche, denen die Beschäftigung mit literarischen Stoffen schwerfällt und die Themen bevorzugen, die ihrer Lebenswelt näher sind.

Was gibt es sonst noch Neues? Das Ernst-Barlach-Theater wurde in das Förderprogramm „Theater in Sicht“ aufgenommen. Dieses Programm wird vom Ministerium von Bildung und Kindertagesförderung getragen und bietet Schulen finanzielle Unterstützung für die Fahrten zum Theater an.

Herzlich lade ich Sie zu einem Lehrerstammtisch ein, der am **15. Juli 2025 um 16.00 Uhr** bei uns in der Theaterkantine stattfinden wird. Bei diesem geselligen Zusammentreffen informiere ich Sie über die Spielzeit 2025/26 und über unsere Vermittlungsformate. Selbstverständlich können Sie bei der Gelegenheit auch Programmwünsche äußern.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung unter theater@lkros.de.

Mit herzlichen Grüßen
Johanna Sandberg

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Kindergärten
und Grundschulen

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de

Gruppenpreis für alle
Vormittagsvorstellungen: 6 Euro



MO & DI 01. + 02. Dezember 2025 – 9.00 & 11.00 Uhr

ZWERG NASE

Nach dem Märchen von Wilhelm Hauff
Vorpommersche Landesbühne Anklam

Jakob verspottet eine Fee, die ihn zur Strafe verwandelt und zwingt, ihr fortan als Koch zu dienen. Jakob geht es bei der Fee nicht schlecht und seine Kochkünste können sich bald sehen lassen. Dennoch wünscht er sich seine frühere Gestalt zurück! / 5+

MO & DI 08. + 09. Dezember 2025 – 9.00 & 11.00 Uhr

DER KLEINE PRINZ

Weihnachtsmärchen mit Musik

nach dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry
Theater der Altmark Stendal

Eine poetische Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und Mut! / 5+

MO & DI 15. + 16. Dezember 2025 – 9.00 & 11.00 Uhr

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Kindermusical nach dem bekannten französischem Volksmärchen
Theaterhits, Paderborn / 5+

KINDER- UND SCHULKONZERTE

Ab Klasse 5

Mit der
Neubrandenburger Philharmonie

Karte: 12 Euro / ermäßigt: 6 Euro



Darius Kaunas @ Jörg Metzner

DI 14. April 2026 - 10.00 Uhr

SINFONIE MIT DEM PAUKENSCHLAG

Joseph Haydn (1732 - 1809) komponierte 107 Sinfonien. Seine 94. Sinfonie zählt zu den sogenannten „Londoner Sinfonien“ und entstand im Jahr 1791. Das Werk trägt den Beinamen „Mit dem Paukenschlag“. In England wird diese Sinfonie auch „Surprise“, also „Überraschung“ genannt. Zurecht, wie diese kleine Anekdote zeigt: „ (...) Haydn hatte die Paukenschläger vorzüglich gebeten, dicke Stöcke zu nehmen und recht unbarmherzig dreinzuschlagen. Diese entsprachen auch völlig seiner Erwartung. Der urplötzliche Donner des ganzen Orchesters schreckte die Schlafenden auf, alle wurden wach und sahen einander mit verstörten und verwunderten Mienen an. (...) Da aber während dem Andante ein empfindsames Fräulein von der überraschenden Wirkung der Musik hingerissen, derselben nicht hinlängliche Nervenkräfte entgegenstellen konnte, deswegen in eine Ohnmacht fiel und an die frische Luft geführt werden mußte, so benützten einige diesen Vorfall als Stoff zum Tadel und sagten, Haydn habe bisher immer auf eine galante Art überrascht, doch dieses Mal sei er sehr grob gewesen. Haydn bekümmerte sich wenig um den Tadel; sein Endzweck, gehört zu werden, war vollkommen und selbst für die Zukunft erreicht.“

Albert Christoph Dies: Biographische Nachrichten von Joseph Haydn, 1810

Also laßt Euch bei diesem moderierten Schulkonzert ebenfalls überraschen!

KINDER- UND SCHULKONZERTE

Ab Klasse 1

Mit der
Neubrandenburger Philharmonie
Konzept: Alexander Mildner

Karte: 12 Euro / ermäßigt: 6 Euro



Karneval der Tiere © Mathias Beyer

MO 18. Mai 2026 - 10.00 Uhr

KARNEVAL DER TIERE

Eine tierische Geschichte für Erzähler, Bläserquintett und Schlagzeug

Musik: Camille Saint-Saëns / Andreas N. Tarkmann

Texte: Jörg Schade

Als der sonst so hellwache Radioreporter Peter Pieper eines Tages auf einer Bank im Zoo einschläft und erst mitten in der Nacht erwacht, wird er Zeuge eines großen Festes, das die Zootiere einmal im Jahr feiern: ihren Karneval der Tiere! Bei diesem rauschenden Fest begegnet Peter Pieper neben dem Gastgeber, dem Löwen, auch gackernden Hühnern, tanzenden Wölfen, Eseln und sogar einem Fabelwesen.

Inspiriert von Camille Saint-Saëns' beliebtem „Karneval der Tiere“ hat Andreas N. Tarkmann einen „alternativen“ Karneval zusammengestellt. Dabei gehen die Musiker der Neubrandenburger Philharmonie auf eine musik-zoologische Reise und entdecken Tierisches aus allen Epochen.

ENGLISCHSPRACHIGES SCHULTHEATER

White Horse Theatre

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de

Karte: 12 Euro
Vormittagsvorstellungen: 10 Euro



Sticks and Stones © White Horse Theatre

DI 07. Oktober 2025 - 10.00 Uhr

THE TIGER OF THE SEAS

Eine spannende Piratengeschichte über eine verrückte Piratenmannschaft, die einen Gefangenen zum Piraten „ausbilden“ möchte. Ein Stück über Mut und Vertrauen. / 10+

DI 07. Oktober 2025 - 18.00 Uhr

THE GREAT GATSBY

Der Klassiker der amerikanischen Literatur thematisiert die Leere derjenigen, die scheinbar alles erreicht haben. Die Illusion des „American Dreams“ wird in diesem Stück furios in Frage gestellt. Die Langeweile der Superreichen und ihr Anspruch, über Recht und Ordnung zu stehen, wird künstlerisch und spannend vermittelt. Ein Stück, das ganz gewiß auch in unsere Zeit gehört. / 15+

MI 08. Oktober 2025 - 10.00 Uhr

STICKS AND STONES

Mobbing in der Schule. Das Stück zeigt die Verzweiflung der Opfer, läßt aber auch die Angreifer zu Wort kommen. Der Schwerpunkt liegt aber auf der Mitschuld der tatenlosen Zuschauer, die die Gewalt erst ermöglichen. 13+

JUNGES THEATER

Ab Klasse 5

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de

Karte: 14 Euro / ermäßigt: 8 Euro



Typen- Strahltheater © Jörg Metzner

MO 09. März 2026 – 10.00 Uhr

TYPEN

Theater Strahl Berlin

Mit Mando — Europameister im Beatboxen
und Weltmeister im Loopstation Beatboxen

In „Typen“ blicken wir gemeinsam mit dem Publikum auf Szenen aus dem Alltag von vier Jungs: Luca, Chris, Quinn und Robin. Was sind das für Typen? Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann fühlen sie sich stark, wann allein? Muß man als Junge immer cool sein?

Auf poetische und unterhaltsame Weise nimmt die Inszenierung Rollenbilder unter die Lupe und holt das Publikum wortwörtlich mitten hinein ins Geschehen.

„Typen“, das sind starke Beziehungen und überraschende Wendungen; Musik und Rhythmen, die uns mitnehmen; Statusspiele, die uns zum Lachen bringen. Das Theaterstück lädt ein zu einem generationsübergreifenden Erlebnis zwischen Bühne und Zuschauerraum. / 10+

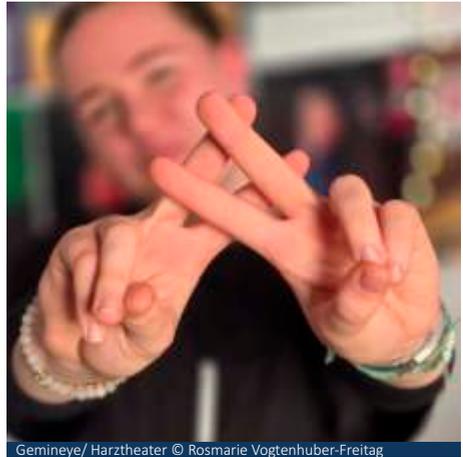
Dauer: 70 Minuten

JUNGES THEATER

Ab Klasse 7

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de

Karte: 14 Euro / ermäßigt: 8 Euro



Gemineye/ Harztheater © Rosmarie Vogtenhuber-Freitag

MI 04. Februar 2026 – 10.00 Uhr

GEMINEYE

Jugendtheaterstück von Shirley Gast
Harztheater

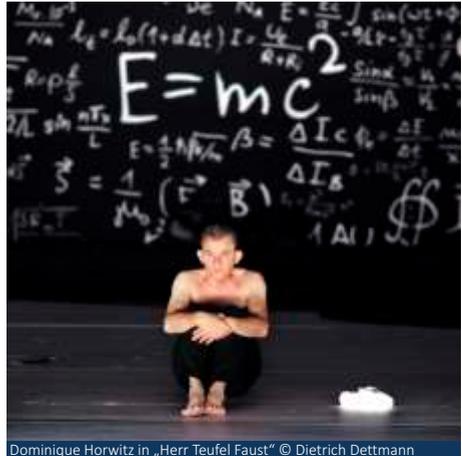
Mia und Lena sind beste Freundinnen. Sie teilen alles. Auch den Wunsch, schön, reich und berühmt zu werden. Als sich ihnen die Möglichkeit bietet, bei GeminEye als Influencerinnen einzusteigen und zum „Gesicht“ der Social-Media-Plattform zu werden, ist die Euphorie groß. Denn GeminEye ist mehr als nur Social Media. Es ist ein völlig neues Lebensgefühl. Mittels programmierbarer Kontaktlinsen kann sich jeder seine Traumwelt erschaffen, ja, die Welt verbessern. Aber der Mädchentraum mutiert rasch zum Albtraum. Hinter der smarten Fassade des Konzerns verbergen sich knallharte Wirtschaftsinteressen und bald ist klar, hier herrschen andere Gesetze. In ihrem Sci-Fi Stück bringt die niederländische Autorin Shirley Gast ein brandaktuelles Thema auf die Bühne. / 13+

SCHAUSPIEL

Ab Klasse 8

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de

Karte: ab 25 Euro /
ermäßigt: ab 12 Euro



Dominique Horwitz in „Herr Teufel Faust“ © Dietrich Dettmann

DO 13. November 2025 – 19.00 Uhr

Einführung: 18.15 Uhr

DER ZERBROCHENE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist / 14+
Ein Dorfrichter sitzt über sich selbst zu Gericht.

SA 28. Februar 2026 – 19.30 Uhr

Einführung: 18.45 Uhr

HERR TEUFEL FAUST

Schauspiel nach der Tragödie „Faust I.“ von Johann Wolfgang von Goethe
Konzertdirektion Landgraf / 16+
Mit kritischem Blick hinterfragt der Schauspieler Dominique Horwitz in der verdichteten „Faust“-Fassung von Torsten Fischer, was uns die Gelehrten-tragödie heute noch zu sagen hat.

FR 24. April 2026 – 19.30 Uhr

Einführung: 18.45 Uhr

DIE DREIGROSCHENOPER

Schauspiel mit Musik von Bertolt Brecht und Elisabeth Hauptmann (Text)
sowie Kurt Weill (Musik) / Harztheater / 14+
Das Stück über zwei konkurrierende „Geschäftsleute“, dem Verbrecher Mackie Messer und seinen Schwiegervater in spe, dem Bettlerkönig Peachum, ist nicht zuletzt dank der kongenialen Musik zu einem zeitlosen Klassiker geworden.

THEMA: KAFKA

Zwei unterschiedliche Perspektiven
und Annäherungen
an den Schriftsteller Franz Kafka
und sein Werk.

Karte: 18 Euro / ermäßigt: 12 Euro



SO 02. November 2025 – 18.00 Uhr

OTTLA - Franz Kafkas Lieblingsschwester

Theaterstück nach dem Hörspiel von Petr Balajka
in der Übersetzung von Werner Imhof

Das Stück erzählt von Otlta Davidovas Leben in Prag und ihrer Deportation nach Theresienstadt. Im Ghetto wird die jüngste Schwester des Schriftstellers Franz Kafka als Betreuerin der Kinder im Waisenhaus eingesetzt. Die Ereignisse spitzen sich zu, als Otlta sich freiwillig meldet, um einen Kindertransport jüdischer polnischer Kinder zu begleiten; nach Schweden oder in die Schweiz – das ist nicht bekannt. Der jüdische Lagerarzt Felix Hershkovitz versucht noch, sie von dem Vorhaben abzubringen, um sie zu retten. Doch Otlta wird genauso wie ihre älteren Schwestern Gabriele und Valerie in einem Konzentrationslager ermordet. Später erfährt Otltas Tochter Vera durch Felix Hershkovitz von den Erlebnissen ihrer Mutter. Darüber hinaus sind die Briefe Otltas an ihre beiden Töchter in Prag unmittelbare Zeitzeugnisse. Eines wird besonders deutlich: Otltas geistige Verbindung zu ihrem Bruder Franz war auch in dieser Zeit der Gefangenschaft allgegenwärtig.

Mit einem Publikumsgespräch nach der Vorstellung

THEMA: KAFKA

Karte: 7 Euro

Abendkassenzuschlag: + 1 Euro



Szene aus „Die Herrlichkeit des Lebens“ © Majestic Mathias Bothor

DI 25. November 2025 – 19.30 Uhr

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Spielfilm Deutschland, Österreich 2024

Mit Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey u.v.m.

1923: Franz Kafka und Dora Diamant lernen sich zufällig in Graal-Müritz am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie gelernte Kindergärtnerin; er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka im Alter von nur 40 Jahren stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert; das gemeinsame Jahr läßt die beiden die Herrlichkeit des Lebens spüren.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.

„Nach diesem Film werden Sie Franz Kafka mit anderen Augen sehen.“
cinema

MUSIKTHEATER

Gruppenreservierungen
vvk@theater-guestrow.de

Karte: 36 Euro / ermäßigt: 18 Euro



SO 18. Januar 2026 – 17.00 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang A. Mozart / Harztheater

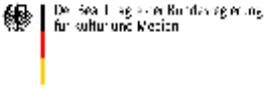
Die Zauberflöte – eine Oper für's Volk. Um Erfolg zu haben, „müsse man Sachen schreiben, die so verständlich sind, daß es ein Fiaker nachsingen kann“, meinte Mozart einmal. Damit meinte er, daß ein jeder, auch die in der Stadt Wien als Fiaker bekannten Kutscher, sich an den Melodien erfreuen sollten.

Mit seiner 1791 uraufgeführten Oper „Die Zauberflöte“ versucht Mozart genau dies zu bewerkstelligen. Er schreibt eine deutsche Oper und wählt dazu ein märchenhaftes Sujet: Prinz Tamino bekommt von der Königin der Nacht den Auftrag, ihre Tochter Pamina aus den Händen des Fürsten Sarastro zu befreien. Als Hilfsmittel erhält Tamino eine Zauberflöte und sein Freund, der Vogelhändler Papageno, ein Glockenspiel. Derart ausgestattet machen sich die ungleichen Freunde auf den Weg...

Bis heute ist „Die Zauberflöte“ die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum. / 10+

TANZ & MUSIK

Karte: 24 Euro / ermäßigt: 14 Euro



Midori Seiler und Renate Graziadei © Phil Dera

FR 21. November 2025 – 19.30 Uhr

SINNESTAUMEL

Tanzabend von „laborgras“ (Berlin)

in Zusammenarbeit mit Midori Seiler und Christian Rieger

Die drei Sonaten BWV 1014, 1017 & 1019 aus Johann Sebastian Bachs „Sechs Sonaten für Violine und Cembalo“ bereiten den Boden für die außergewöhnliche Begegnung zwischen den Tänzern des Kollektivs „laborgras“ aus Berlin und zwei Spezialisten für Alte Musik. Während der Cembalist Christian Rieger und die preisgekrönte Geigerin Midori Seiler ihr virtuoseres Spiel entfalten, tanzen Tian Gao, Renate Graziadei und Abraham Iglesias Rodriguez zu der Musik J. S. Bachs. Lyrisches und Humorvolles, Filigranes und Energetisches vermischen sich dabei zu poetischer Kraft, in der Musik und Tanz einen kontinuierlichen Dialog und eine Einheit bilden. Der Tanzabend „sinnestaumel“ stellt sich dergestalt dem Publikum als ein Gesamtkunstwerk dar, das zeitgenössischen Tanz mit der Musik Johann Sebastian Bachs verbindet und im Zusammenspiel mit Kostüm und Lichtdesign neu erlebbar wird.

KINO

Auf Wunsch erhalten Sie zu den beiden Filmen auch Unterrichtsmaterialien.

Karte: 7 Euro

Abendkassenzuschlag: + 1 Euro



DI 30. September 2025 – 19.30 Uhr

DANN GEHSTE EBEN NACH PARCHIM

Der Film „Dann gehste eben nach Parchim - Von der Leidenschaft des jungen Theaters“ begleitet dokumentarisch den Werdegang zweier angehender Schauspielerinnen an einem Theater in einer ostdeutschen Kleinstadt.

Die Filmhandlung ist nah an der Lebenswirklichkeit junger Menschen beim Berufseinstieg angesiedelt und thematisiert darüber hinaus beispielhaft gesellschaftliche Probleme unserer Zeit wie Sinnsuche, Verantwortung und die Überwindung von Lebenskrisen. Darüber hinaus ist der Film eine niederschwellige Heranführung an das künstlerische Dokumentarfilmgenre.

Der Film erzählt von jungen Menschen, die ihrem Traumberuf nachgehen. Man sieht, wie sie mit diesem Beruf ringen, wie viel Energie und Freude er ihnen gibt, aber auch mit wie vielen Selbstzweifeln und (ökonomischer) Unsicherheit er einhergeht. Stellvertretend für viele andere steht die Arbeit am Theater für ein Leben jenseits traditioneller Erwerbsbiografien – mit all seinen Vor- und Nachteilen.

Auf Wunsch kann dieser Film auch in einer Vormittagsaufführung gezeigt werden. Bitte wenden Sie sich an theater@lkros.de!

KINO

Gruppenreservierungen
vvk@theater-questrow.de



Mi país imaginero © Real Fiction Filmverleih

DI 28. Oktober 2025 - 19.30 Uhr

MI PAÍS IMAGINARIO - Das Land meiner Träume

Dokumentarfilm Chile/ Frankreich 2022, OmU

Regie: Patricio Guzmá

Eines Tages und ohne Vorwarnung brachen im Oktober 2019 landesweite Proteste aus. Es war das Ereignis, auf das der Dokumentarfilmer Patricio Guzmán sein ganzes Leben lang gewartet hatte: Anderthalb Millionen Menschen sind auf den Straßen von Santiago de Chile, um Gerechtigkeit, Bildung, Gesundheitsversorgung und eine neue Verfassung zu fordern. Die strengen Regeln, welche dem Land während der Militärdiktatur Pinochets auferlegt worden waren, sollten ersetzt werden.

„Mi país imaginario“ zeigt aufwühlende Aufnahmen von Protesten an vorderster Front und Interviews mit engagierten Menschen. Dabei stellt er auf eindrucksvolle Weise eine Verbindung zwischen der komplizierten und blutigen Geschichte Chiles, den aktuellen sozialen Bewegungen und der Wahl eines neuen Präsidenten her.

Dieser Film wird in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt und eignet sich deshalb nicht nur für Geschichtsinteressierte, sondern auch für alle Schülerinnen und Schüler, die Spanisch lernen.

THEATER EXTRA



LEHRERSTAMMTISCH

Die Intendantin und künstlerische Leiterin Johanna Sandberg stellt am 15. Juli 2025 um 16.00 Uhr das neue Programm für Kinder und Jugendliche vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zur Anmeldung rufen Sie uns gerne unter 03843- 755 40102 an oder schreiben Sie eine E-Mail an theater@lkros.de!

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ANREISE ZUM THEATER

Der Förderverein des Ernst-Barlach-Theaters unterstützt die Theaterfahrten zu Schulveranstaltungen mit einem Betrag von bis zu 250 € pro Fahrt. Anträge zur Unterstützung können an den Schatzmeister des Theaterfördervereins, Prof. Dr. Hans-Dieter Sill, unter folgender Email-Adresse gestellt werden: hdsill@t-online.de

THEATER IN SICHT

Kontakt:
Kulturland MV gGmbH
Fachstelle Kulturelle Bildung
Friedrichstraße 23
18057 Rostock

info@kubi-mv.de

Tel.: 0381- 36765 391



Wir freuen uns sehr, daß Ernst-Barlach-Theater in das Programm „Theater in Sicht“ aufgenommen wurde. Doch was verbirgt sich hinter „Theater in Sicht“? Auf der Website www.bildung-mv.de heißt es dazu:

„Im Projekt „Theater in Sicht“ werden nicht nur Theaterbesuche und theaterpädagogische Angebote organisiert, sondern auch der Transfer zum Theater gefördert. Das gilt für Schulklassen genauso wie für Projekt- oder Kursgruppen.

Im ersten Schritt sollten Sie im Spielplan des Theaters nach lehrplan-relevanten beziehungsweise zu geeigneten Vorstellungen recherchieren. Kontaktieren Sie in diesem Zusammenhang gern das Theater direkt, um sich zu theaterpädagogischen Angeboten beraten zu lassen.

Das Theater ist nicht bei Ihnen um die Ecke? Kein Problem – sollten alle Details geklärt sein, kümmern wir uns zusammen mit Ihnen um den Transport. Anrechenbar sind Tickets des ÖPNV oder die Charterkosten eines „Theater-Busses“. Für diesen Fall benötigen wir Angebote geeigneter Transportdienstleister.

Am besten Sie melden sich direkt bei der oben genannten Adresse mit folgenden Angaben:

Zielort und Zeit, Datum, Anzahl Schüler- und Betreuerinnen sowie Betreuer sowie Startpunkt.“



Theaterkasse © Steffen Goitzsche

KARTENVERKAUF

THEATERKASSE

Franz-Parr-Platz 8 (Bühneneingang)

18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 68 41 46

E-Mail: Vvk@theater-guestrow.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag

12.00 - 17.30 Uhr

Anmeldungen von Kindergartengruppen und Schulklassen senden Sie bitte per E-Mail an Vvk@theater-guestrow.de

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Einlaß zur Veranstaltung nachzuweisen.

TEAM

Johanna Sandberg | Intendantin

Steffen Goitzsche | Technik und Graphik

Lina Bernstein | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sylke Kallweit | Theaterkasse

Anmeldung Newsletter

Sie möchten regelmäßig an die Theatertermine erinnert werden und zu einzelnen Veranstaltungen Hintergrundinformationen erhalten?

Dann ist unser digitaler Rundbrief, der EBT Newsletter, genau das Richtige für Sie.

Sie können sich über die Website des Ernst-Barlach-Theaters anmelden oder Sie schreiben eine Nachricht an: theater@Lkros.de